

0.05–3.0 mg/L H₂CO

LCS 425

Umfang und Anwendung: Für Spanplatten nach vorheriger Perforation (ISO 12460), Gewebe, Luft, kosmetische Präparate, Abwasser und Prozesskontrolle.



Testvorbereitung

Testlagerung

Lagerungstemperatur: 15–25 °C (59–77 °F)

pH/Temperatur

Der pH-Wert der Wasserprobe muss 3–10 sein.

Die Temperatur der Wasserprobe und Reagenzien muss 15–25 °C (59–77 °F) sein.

Vor dem Start

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB) für die verwendeten chemischen Stoffe. Verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.

Entsorgen Sie ausreagierte Lösungen gemäß lokaler, landes- und bundesrechtlicher Vorschriften.

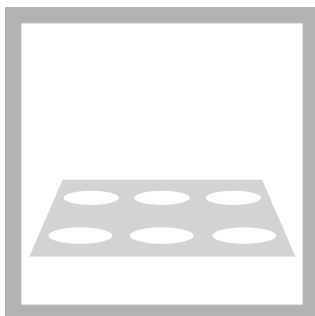
Entsorgungsinformationen für nicht verwendete Reagenzien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie von den für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zuständigen Mitarbeitern Ihrer Einrichtung und/oder den lokalen Regulierungsbehörden.

Die Temperierungszeit von 10 Minuten bei 60 °C (140 °F) muss exakt eingehalten werden.

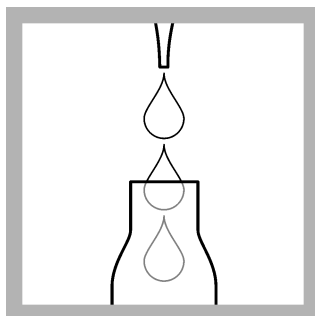
Zur Durchführung des Tests sind 50 mm-Halbmikroküvetten erforderlich.

Dieser Test kann mit dem DR 1900 nicht durchgeführt werden.

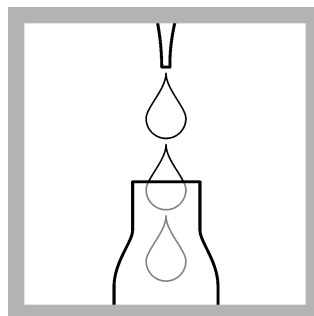
Verfahren



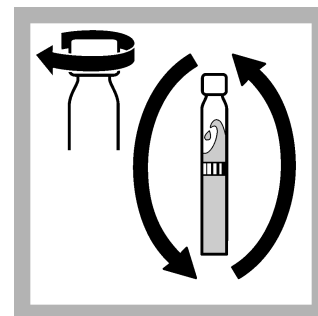
1. Den Thermostaten auf 60 °C (140 °F) vorheizen.



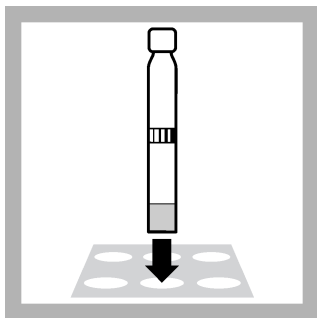
2. Blindwert: In Küvetten-test vorsichtig pipettieren: 1.5 mL destilliertes Wasser und 1.5 mL Lösung A.



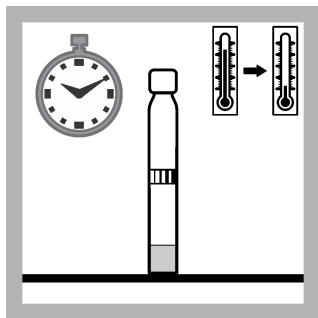
3. Probe: In Küvetten-test vorsichtig pipettieren: 1.5 mL Probe und 1.5 mL Lösung A.



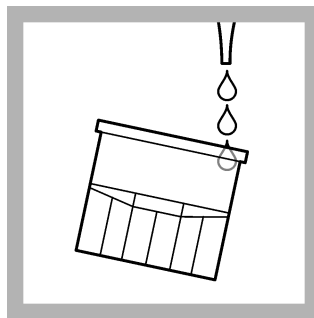
4. Küvetten verschließen und schwenken.



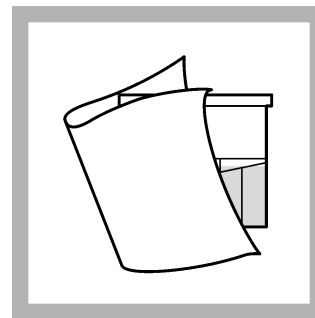
5. Im Thermostaten **10 Minuten** bei **60 °C** erhitzen.



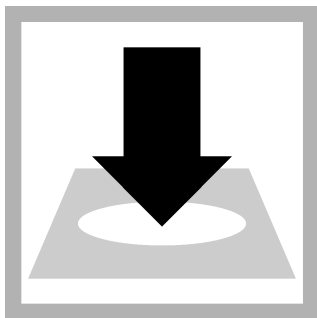
6. Küvetten für **60 Minuten** auf Raumtemperatur abkühlen lassen.



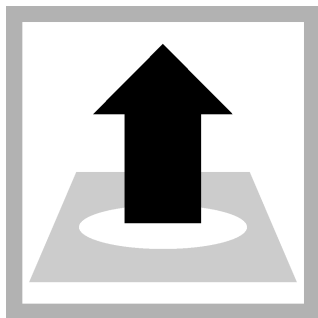
7. Den Inhalt der Rundküvetten in 50 mm-Halbmikroküvetten überführen.



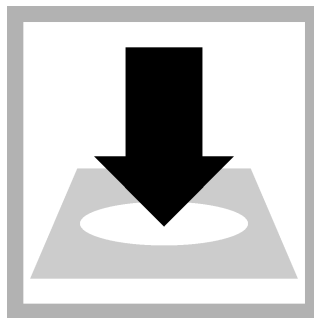
8. 50 mm-Halbmikroküvetten von außen gut säubern und auswerten. **Auf Luftblasen achten!**



9. Test anwählen, Blindwertküvette in Küvetten-schacht einsetzen und **NULL** drücken.



10. Blindwertküvette herausnehmen.



11. Probenküvette in Küvetten-schacht einsetzen und **MESSEN** drücken.

Störeinflüsse

Die hohe Selektivität des Verfahrens schließt Störungen durch andere Aldehyde praktisch völlig aus. Starke Oxidationsmittel stören. Messergebnisse sind durch eine Plausibilitätskontrolle zu überprüfen (Verdünnung und/oder Aufstockung).

Zusammenfassung der Methode

Formaldehyd reagiert in wässriger Lösung mit Ammoniumionen und Acetylaceton zu einem gelben Farbstoff.



HACH LANGE GMBH
Willstätterstraße 11
D-40549 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 2 11 52 88-0
Fax +49 (0) 2 11 52 88-143

info-de@hach.com
www.hach.com